

Heftführung

Die Heftführung erfolgt - sofern nicht anders angegeben - mit dem iPad. In der Regel wird dazu mit Hilfe der App „Goodnotes“ ein Buch angelegt. Analoge Unterrichtsmaterialien sind eigenständig vom Schüler zu digitalisieren.

Das iPad ist immer (!) geladen mitzuführen. Eintragungen müssen mit dem Pencil (handschriftlich) erfolgen.

Der Schüler muss nach Aufforderung sein digitales Portfolio exportieren und dem Lehrer zur Verfügung stellen. Bei der Beurteilung wird auf leserlicher Schrift geachtet.

Jedes digitale Portfolio („Mappe“) besitzt ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis, die eigentlichen Aufzeichnungen über die Lernfortschritte und eine Fachwort-Liste welche die Schülerinnen und Schüler eigenständig anhand der im Unterricht behandelten Fachworte führen.

Die Erstellung der Mappe wird im Unterricht besprochen und mit zunehmend geringer werdenden Unterstützung eigenständig fortlaufend geführt.

Gewichtung der Kompetenzbereiche

Die Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen (UF), Erkenntnisgewinnung (E), Kommunikation (K) und Bewertung (B) fließen zu gleichen Teilen in die Bewertung ein.

Leistungsbewertung

In die Leistungsbewertung werden folgende Bereiche berücksichtigt:

1. Mündliche Mitarbeit im Unterricht
2. Schriftliche Arbeiten im Unterricht
3. Praktische Leistungen im Unterricht
4. Bewertung von Gruppenarbeiten
5. Schriftliche Übungen

Mündliche Mitarbeit im Unterricht

Es werden nicht nur Lernergebnisse, sondern auch die Qualität der Kooperation im Unterrichtsprozess beurteilt.

Basisstufe

- Erkennen und Formulieren von Problemen
- Äußern von Vermutungen zu Lösungen
- Vorschlagen und Planen von Experimenten
- Beschreiben von Beobachtungen
- Formulieren und Interpretieren von Ergebnissen
- Stundenzusammenfassungen
- Erarbeitung von Referaten anhand von vorgegebenen Quelltexten

Erweiterungsstufe

- Zusammenhang der Problemen zu übergeordneten Prinzipien und Basiskonzepten
- Zusammenhang von Vermutungen zu übergeordneten Prinzipien und Basiskonzepten
- Eigenständige Planung von Experimenten
- Zusammenhang von Beobachtungen zu übergeordneten Prinzipien und Basiskonzepten
- Erarbeitung von Referaten anhand eigenständig recherchierter Quellen

Schriftliches Arbeiten im Unterricht

Es werden nicht nur Lernergebnisse, sondern auch die Qualität der Kooperation im Unterrichtsprozess beurteilt.

Basisstufe

- Anlegen von Tabellen und Messprotokollen anhand vergebener Schemata oder Programme
- Zeichnen von Graphen und Diagrammen unter Nutzung vorgegebener Hilfen
- Beschreiben physikalischer Sachverhalte unter Beachtung von ausgewählten Fachbegriffen
- Darstellen eines Versuchsaufbaus mit einer Skizze oder Beschreibung eines fotografierten Versuchsaufbaus mit den geübten Fachbegriffen
- Zeichnen von Schaltskizzen und Bauplänen

Erweiterungsstufe

- Anlegen von Tabellen und Messprotokollen unter eigenständiger Nutzung sinnvoller Schemata oder Programme
- Zeichnen von Graphen und Diagrammen unter Einsatz geeigneter Software mit Beachtung der Effizienz und Sinnhaftigkeit um eine gute Aussagekraft über die Ergebnisse zu erzielen
- Beschreiben physikalischer Sachverhalte unter Beachtung von Basiskonzepten und übergeordneten Prinzipien
- Darstellen eines Versuchsaufbaus mit ergänzendem Text oder mit Hilfe einer Foto-Sequenz („Galerie“) oder eines Videos
- Zeichnen von Schaltskizzen und Bauplänen gegebenenfalls mit dem Einsatz geeigneter Software

Praktisches Arbeiten im Unterricht

Die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Experimentieren werden benotet.

Kriterien

- Zielgerichtetes Arbeiten
- Lässt sich nicht ablenken
- Individuellen Kompetenzen in den Arbeitsprozess einbringen
- Funktion innerhalb der Gruppe wird verantwortungsvoll ausüben
- Selbstständiges Aufbauen und Durchführen von Experimenten mit Hilfestellung der Gruppe oder durch den Lehrer / die Lehrerin
- Sachgerechte Benutzung der Experimentiergeräte
- Sorgfältiger Abbau der Experimentiergeräte unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Zeit
- Bezieht sich in Diskussionen auf die Argumente der Mitschülerinnen und Mitschüler
- Hält sich an die vereinbarte Regeln
- Begründet seine eigene Meinung gegenüber der Gruppe und dem Lehrpersonal
- Reflektiert den eigenen Arbeitsprozess inklusive der Gruppenprozesse
- Nutzt die gewonnenen Erkenntnisse in folgenden Unterrichtseinheiten

Bewertung der individuellen Leistung der Gruppenarbeit

- Arbeitet zielgerichtet und lässt sich nicht ablenken
- Individuelle Kompetenzen in den Arbeitsprozess einbinden
- Fertigt die Aufzeichnungen ausführlich, nachvollziehbar und ordentlich an
- Übt seine Funktion innerhalb der Gruppe verantwortungsvoll aus

Bewertung der Gruppenleistung

- Selbstständiges Aufbauen der Versuche
- Selbstständige Durchführung der Versuche
- Sachgerechte Benutzung der Experimentiergeräte
- Sorgfältiger Abbau der Experimentiergeräte unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Zeit
- Beachten der Sicherheitsregeln
- Zügiges Arbeiten (unter Beachtung der bereits erfolgten Instruktionen)

Schriftliche Übungen

Eine begrenzte, aus dem Unterricht erwachsene Aufgabenstellung, wird in schriftlicher Form (analog oder digital) bearbeitet.

Die Testdauer sollte in der Regel 15 Minuten nicht überschreiten.

Die Anzahl der Tests pro Halbjahr entspricht der Anzahl der Wochenstunden.

Bei den Leistungsüberprüfungen müssen verschiedene Kompetenzbereiche und Kompetenzstufen überprüft werden.

Fehler in der Grammatik oder Rechtschreibung sowie der Zeichensetzung werden korrigiert. Liegt die Bewertung zwischen zwei Noten, so entscheidet die sprachliche Qualität.

Eingeführte wesentliche Fachbegriffe der Unterrichtsreihe müssen (!) ohne Rechtschreibfehler notiert werden.

Gewichtung der Einzelleistungen - Zusammensetzung der Halbjahresnoten

Mündliche Note + Mündliche Note + Test(s) → Zeugnisnote des Schulhalbjahres

Zu den Tests zählen auch mündliche Stundenzusammenfassungen zu Beginn einer Unterrichtsstunde durch ausgewählte Schülerinnen oder Schüler.

Liegt die Leistung zwischen zwei Noten, so entscheidet die Mappe über die endgültige Note. Gegebenfalls kann der Lehrer / die Lehrerin eine freiwillige Zusatzaufgabe in Form eines Referates veranlassen wenn der Zeitrahmen dies zulässt. Erbringt der Schüler / die Schülerin diese Leistung nicht im geforderten Zeitrahmen, so wird die schlechtere der beiden Noten erteilt.